

Volker Stadler übernimmt Vorsitz von Claudia Ritzmann

Reibungsloser Wechsel beim Judoclub Marbach – Viele neue Mitglieder durch Mutter-Kind-Turnen

VS-Marbach (kal). Beim Judo-Club Marbach trat der bislang als Sportwart tätige Volker Stadler die Nachfolge von Claudia Ritzmann an, die zehn Jahre lang den Vorsitz

bei dem Verein inne hatte, der einen starken Mitgliederzuwachs zu verzeichnen hat.

Als Glücksgriff erwies sich das im abgelaufenen Vereinsjahr in das Sportangebot neu



Beim Judo-Club Marbach übernahm Volker Stadler (zweiter von rechts) das Amt des Vorsitzenden von seiner Vorgängerin Claudia Ritzmann. Wieder gewählt wurde Kassierer Bernd Stolte (links) und Jugend-Sportwart Philipp Holzmann (rechts).

Foto: Georg Kaletta

eingegliederte Mutter-Kind-Turnen, welches von Sabine Wachenheim und Angelika Landerer geleitet wird. Es bescherte dem Verein auf einen Schlag 45 neue Mitglieder, sodass man jetzt 192 Vereinsangehörige zählt.

Positive Auswirkungen hat die Zunahme auch auf dem finanziellen Sektor, da mehr Mitgliederbeiträge flossen und die Verbandszuschüsse sowie die Zuwendungen vom Kreisjugendsportring aufgrund der erfolgreichen Judo-Ka größer als sonst ausfielen, berichtete Kassierer Bernd Stolte. Dass die Mehreinnahmen gut gebraucht werden, machte er mit den erforderlichen Investitionen im Dojo, dem Übungsraum der Judosportler, deutlich, wo man die Schutzwände erneuern möchte.

Eine beachtliche sportliche

Bilanz legte Sportwart Volker Stadler mit 32 ersten, zweiten und dritten Plätzen bei Kreis-, südbadischen, badischen und süddeutschen Meisterschaften vor. Ein vierter Platz wurde bei den deutschen Meisterschaften belegt. Insgesamt wurden 20 Gürtelprüfungen abgenommen.

Am Rande bemerkte Stadler, dass der Trainingsraum nicht nur von den Judoka, sondern auch von Angehörigen des Vollzugsdiensts der Stadt genutzt werde, die sich hier fit halten.

In besten Händen befindet sich der Nachwuchs bei Jugendleiter Philipp Holzmann, der außer seiner Wettkampftätigkeit auch als Kampfrichter tätig ist. Die Abteilung Herrngymnastik unternahm außer den Übungsabenden Radtouren, traf sich zum Wandertag, Tennisturnier

und Skiwochenende. Die aus 20 Mitgliedern im Alter von 21 bis 62 Jahre bestehende Damengymnastik hatte zwei Neuzugänge zu verzeichnen. Kassierer Bernd Stolte und Jugendsportwart Philipp Holzmann wurden für zwei weitere Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

Ortsvorsteherin Diana Kern-Epple nahm erfreut das Wachstum der Jugendarbeit zur Kenntnis, wobei sie Sportwart Volker Stadler und Jugendwart Philipp Holzmann einen großen Anteil zuschrieb. Zum Ende ihrer zehnjährigen Vorstandstätigkeit, der zwei Jahre als Kassiererin vorausgingen, dankte Claudia Ritzmann allen ihren Mitstreitern, die sich für das florierende Vereinsleben einsetzten. Daraus zog sie die Schlussfolgerung, dass der Verein nur im Team funktioniere.